



Osterfreude bringt Hoffnung für unser Leben

Am Ostersonntag, 31.03.24, besuchte Bischof Sommer die Gemeinde Kerpen und diente mit dem Wort aus dem 1. Korinther 15, 12-19. Die Bibellesung war aus Johannes 20, 1-10 und 19-23.

„Erstaunlich“, so waren die ersten Ausführungen des Bischofs, „wie unterschiedlich schon zurzeit Jesu die Reaktionen auf den fehlenden Leichnam im Grab waren“. Ausgehend von Maria Magdalena, die als erste das Grab leer fand, reagierten auch die Jünger ganz unterschiedlich. Nachdem feststand, dass der Leichnam nicht mehr im Grab war, versteckten sie sich zunächst aus Furcht vor den Juden, schlossen sich ein und verbarrikadierten sich. Als Jesus dann drei Tage später trotz verschlossener Türe mitten unter sie trat, fanden sie Glauben und gingen zu den anderen Jüngern.

Bischof Sommer pointierte an dieser Stelle, dass es nicht fair sei, den Jünger Thomas immer als den „Ungläubigen Thomas“ zu betiteln. Schließlich war er derjenige, der nicht bei der ersten Begegnung dabei war und von daher das „Unglaubliche“, nämlich die Auferstehung, nicht fassen konnte. Als Jesus dann nach acht Tagen erneut zu ihnen kam und Thomas seine Wunden zeigte, glaubte auch Thomas und das, ohne seine Hand in die Wunden zu legen.

„Welch eine frohe Botschaft, dass Jesus auch durch verschlossene Türen gehen kann!“ Die verschlossene Türe als Symbol für unseren Unglauben veranschaulichte Bischof Sommer mit drei unterschiedlichen Möglichkeiten. Möglichkeit eins: „Ich schaffe das nicht! Ich bin immer der Dumme!“ Möglichkeit zwei: „Das haben wir schon immer so gemacht! Wieso soll das jetzt anders gehen?“ Möglichkeit drei: „Ich habe Angst schon wieder enttäuscht zu werden. Das klappt bestimmt nicht!“ - Diese verschiedenen Möglichkeiten begleiten unser Leben, mal mehr, mal weniger.

Ostern ist jedoch Gottes Zusage an uns, dass der Tod und damit alle „Türen“ für immer beseitigt werden können. Bischof Sommer schloss mit der Friedensbotschaft an alle Christen, dass diese Hoffnung unser Leben und unsere Zukunft bestimmen möge.

1. April 2024

Fotos: S.A.

